

## DIG / Dramaturgien & Erzählstrukturen im zeitgenössischen Theater\_VDR - (gLV) - ausgebucht!

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Angebot für                | Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen<br>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht<br>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2<br>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl<br>Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl<br>Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl<br>Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl<br>Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl<br>Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl   |
| Nummer und Typ             | BTH-VDR-L-3011.20H.001 / Moduldurchführung  |
| Beschreibung               | Blockstruktur: 2  |
| Veranstalter               | Departement Darstellende Künste und Film  |
| Leitung                    | Sylvia Sobottka (SySo)  |
| Anzahl Lektionen           | 0   |
| ECTS                       | 3 Credits   |
| Voraussetzungen            | *ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung*<br>Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK:<br>Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 25.06.2020/Wo26 bis Do, 15.10.2020/Wo42 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch  |
| Lehrform                   | Seminar   |
| Zielgruppen                | L1 VDR (Pflicht)<br>L2 VDR<br><br>Wahlmöglichkeit:<br>L2 VTP / L2 VRE / L2 VBN<br>L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  |
| Lernziele /<br>Kompetenzen | Kennenlernen dramaturgischer Grundagentexte, Anwendung und Vertiefung aufführungsanalytischer Kompetenzen, Kennenlernen aktueller künstlerischer Positionen.  |
| Inhalte                    | Dramaturgien und Erzählstrukturen im zeitgenössischen Theater<br><br>Neben der Frage welche Geschichten und Themen Künstler*innen (heute) erzählen wollen, begleitet die Frage nach dem «was» auch immer die Frage nach dem «wie».<br>In dem Modul wollen wir verschiedene Erzählstrukturen zeitgenössischer Theaterinszenierungen auf ihre narrativen Bauweisen hin überprüfen. Dabei werden die Kategorien von Zeit, Raum, Aufmerksamkeit und Darstellung in den Fokus gerückt.<br>Anhand programmatischer Texte aus u.a. Literatur- und Filmwissenschaften wollen wir dramaturgische Grundlagen des (heutigen) Erzählens vertiefen und besser verstehen lernen.<br>Neben literarischen Erzählkonzepten wollen wir auch Dramaturgien des Visuellen und Auditiven untersuchen. |

In Zusammenhang mit der Lektüre theoretischer Texten wollen wir exemplarisch künstlerische Positionen aktueller Künstler\*innen (Heiner Goebbels, Simon Stone, La Ribot, Philipp Quesne, Miet Warlop u.a.) sichten und analysieren.  
Das Modul vermittelt dramaturgische Grundlagen und richtet sich gleichermaßen an Studienanfänger\*innen sowie höhere Semester.

Bibliographie /  
Literatur

Reader wird bei der ersten Sitzung ausgegeben.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: Projektraum 1 (K1)\_GA 13-221 (Tische/Stühle/Beamer/Flipchart)

Dauer

Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x3h/Wo\_Di/Do, 10.30-13.30h  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h